

STADT VOERDE (Niederrhein)

Stadtentwicklungsausschuss

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses
am Dienstag, 21.09.2021, 17:00 Uhr bis 19:14 Uhr
im Großen Sitzungssaal Raum 101 des Rathauses

Anwesenheiten

Vorsitz:

Neßbach, Ulrich Philipp

Anwesend:

SPD-Fraktion

Schmitz, Stefan
Hickl, Ines
Krieg, Wolfgang
Rieser, Ralf
Rühl, Greta

CDU-Fraktion

Hülser, Ingo
Langenfurth, Jan
Pollmann, Andreas
Goeke, Sebastian

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dickmann, Britta
Steldermann-Tafel, Carmen

vertritt Schmitt, Hanna (B' 90/Grüne)

FDP-Fraktion

Begemann, Kai-Uwe

Fraktion Die PARTEI

Rosengart, Kai

vertritt Hebel, Thomas (Die PARTEI)

Fraktion Wählergemeinschaft Voerde

Garden-Schubert, Daniela

Ohne Fraktion

Aydin, Ibrahim

Mitglieder mit beratender Stimme:

Entschuldigt fehlten:

Tomalak, Hans-Werner (CDU)
Hebel, Thomas (Die PARTEI)
Schmitt, Hanna (B' 90/Grüne)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Erste Beigeordnete Johann,
Herr Müser (Fachbereichsleiter 6)
Frau Bohlen-Sundermann (Fachdienstleiterin 6.1)

Gäste:

Herr Kolodziej (Emschergenossenschaft Lippeverband)

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

- a Prüfung und Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- b Feststellung der Tagesordnung
- c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Tagesordnung

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 15.06.2021
- 3. Präsentation der Emschergenossenschaft/Lippeverband über den aktuellen Stand der Gestaltung der Neuen Emschermündung
- 4. Projektskizze zur Einrichtung von einer oder mehreren Lastenrad-Leihstationen (17/240 DS)
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.12.2020
- 5. Bebauungsplan Nr. 138 "Spielfläche Rönkenstraße" (17/264 DS)
hier: Aufstellungsbeschluss
- 6. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehrgerätehaus Spellen" und Bebauungsplan Nr. 145 "Feuerwehrgerätehaus Spellen" (17/208 DS)
Hier: Beschluss zur Offenlage
- 7. Projekt Lebendige Innenstadt - 2. Bauabschnitt Rathausplatzumbau und Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzepts“ (17/239 DS)
- 8. Rheindörper Konzept der Stadt Voerde (Niederrhein) (17/267 DS)
- 9. Erneute Teilnahme am LEADER Wettbewerb für die Förderperiode 2023 bis 2027 (17/221 DS)
- 10. Mitteilung der Verwaltung
- 11. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Ulrich Philipp Neßbach eröffnet die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Zuhörer und die Vertreter der Presse.

Öffentliche Sitzung

Zur Geschäftsordnung

a Prüfung und Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Ulrich Philipp Neßbach stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse fest.

b Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gem. § 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

c Feststellung von Ausschließungsgründen gemäß §§ 31, 43 (2) und 50 (6) GO NRW

Vorsitzender Ulrich Philipp Neßbach stellt fest, dass bei keinem Rats-/Ausschussmitglied der Tatbestand eines Ausschließungsgrundes gem. §§ 31, 43 Abs. 2 und 50 Abs. 6 GO NRW erfüllt ist.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 15.06.2021

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 15.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.

3. Präsentation der Emschergenossenschaft/Lippeverband über den aktuellen Stand der Gestaltung der Neuen Emschermündung

Zur Gestaltung der Neuen Emschermündung erläutert Herr Koloziej von der Emschergenossenschaft Lippeverband anhand einer Präsentation den Sachstand zum Umbau der Neuen Emschermündung, der Landmarke mit Blick über die Emscher-Mündung und den Aus- bzw. Umbau des Hof Emschermündung. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

4. Projektskizze zur Einrichtung von einer oder mehreren Lastenrad-Leihstationen 17/240 DS
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.12.2020

Nach Vorstellung der Drucksache durch Frau Bohlen-Sundermann gab es eine Wortmeldung aus dem Publikum. Im Einvernehmen der Ausschussmitglieder unterbricht Vorsitzender Neßbach in Abstimmung mit dem Ausschuss die Sitzung um 17:45 Uhr und erteilt Herrn Baier das Wort. Dieser erklärt, dass ein solches Projekt auch in Dinslaken initiiert wurde, jedoch leider gescheitert sei. Des Weiteren gibt er Tipps, welche Grundlagen beachtet werden müssten, wie z. B. eine Fahrradversicherung.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis. Vorsitzender Neßbach nimmt die Sitzung um 17:48 Uhr wieder auf. Anschließend fasst der Stadtentwicklungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Voerde (Niederrhein) beauftragt die Verwaltung, die entsprechenden Ansätze für ein Lastenradverleih-Projekt in den nächsten Haushaltplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Bebauungsplan Nr. 138 "Spielfläche Rönkenstraße" 17/264 DS
hier: Aufstellungsbeschluss

Herr Müser erläutert den Anwesenden die wesentlichen Inhalte der Drucksache. Nach der anschließend geführten Diskussion empfiehlt der Stadtentwicklungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) beschließt gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit §§ 13 und 2 BauGB für den in der Anlage 7 dieser Drucksache Nr. 17/264 dargestellten Bereich die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 138 „Spielfläche Rönkenstraße“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. 79. Änderung des Flächennutzungsplanes "Feuerwehrgerätehaus 17/208 DS
Spellen" und Bebauungsplan Nr. 145 "Feuerwehrgerätehaus Spellen"
Hier: Beschluss zur Offenlage

Frau Bohlen-Sundermann erläutert den Anwesenden die Drucksache zur 79. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nummer 145 „Feuerwehrgerätehaus Spellen“. Anschließend empfiehlt der Ausschuss nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) folgt den in der Anlage 7 der Drucksache 17/208 dargestellten Vorschlägen zur Behandlung der im bisherigen Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf der 79. Änderung des Flächennutzungsplanes „Feuerwehrgerätehaus Spellen“ ein-

schließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich auszulegen.

3. Der Rat der Stadt Voerde (Ndrh.) beauftragt den Bürgermeister, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 145 „Feuerwehrgerätehaus Spellen“ einschließlich Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

7. Projekt Lebendige Innenstadt - 2. Bauabschnitt Rathausplatzumbau 17/239 DS und Umsetzung des „Integrierten Handlungskonzepts“

Erste Beigeordnete Johann erläutert den Anwesenden die Inhalte der Drucksache zum Projekt Lebendige Innenstadt – und dem 2. Bauabschnitt Rathausplatzumbau sowie Umsetzung des integrierten Handlungskonzepts. In der anschließenden Diskussion erklärt Herr Schmitz, dass es von Vorteil wäre im Rahmen der Planungen zur Gastronomie der Westzeile der Rathausplatzimmobilie alle Beteiligten ins Boot zu holen, um die Gestaltung, z. B. „Grüne Gastronomie“ zu erörtern. Hierzu müsse ein Arbeitskreis geschaffen werden. Herr Müser greift diese Idee auf und weist auf den AK Ortskerngestaltung hin. Diesen könnte man aufleben lassen. Erste Beigeordnete Johann begrüßt diese Vorgehensweise und macht darauf aufmerksam, dies auf den gesamten Marktplatz zu erweitern, um die Aufenthaltsqualität zu steigern. Anschließend empfiehlt der Stadtentwicklungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) stimmt dem in der Anlage 1 der Drucksache Nr. 17/239 dargestellten aktualisierten Umsetzungsprogramm für das „Integrierte Handlungskonzept“, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel in den Haushaltsplänen 2022 ff, zu.
2. Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt der geplanten Rathausplatzumgestaltung (2. Bauabschnitt) auf Basis des in der Anlage 2 der Drucksache Nr. 17/239 vorliegenden Gestaltungsplans sowie des Vorentwurfs und der Kostenberechnung der Büros Landschaft planen + bauen NRW GmbH und BPR Essen, vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Finanzmittel in den Haushaltsplänen 2022 ff, zu.
3. Die Planung ist mit den betroffenen Eigentümern abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Rheindorfer Konzept der Stadt Voerde (Niederrhein) 17/267 DS

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Drucksache nach Vorstellung durch Herrn Müser zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Voerde (Niederrhein) nimmt das Rheindorfer Konzept und die damit verbundene sofortige Anwendung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

9. Erneute Teilnahme am LEADER Wettbewerb für die Förderperiode 2023 bis 2027 17/221 DS

Nachdem Frau Bohlen-Sundermann den Anwesenden die Drucksache zur erneuten Teilnahme Am LEADER Wettbewerb für die Förderperiode 2023 bis 2027 erläutert hat empfiehlt der Stadtentwicklungsausschuss folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Voerde stimmt einer erneuten Teilnahme am LEADER-Wettbewerb für die Förderperiode 2023 bis 2027 (plus Ausfinanzierungszeit bis 2029) zu. Sie trägt gemeinsam mit den Kommunen Wesel, Hamminkeln, Schermbeck und Hünxe als LEADER-Region Lippe-Issel-Niederrhein e.V. (LIN), die für den LEADER-Wettbewerb anfallenden Kosten für die für den Wettbewerb zu erstellende lokale Entwicklungsstrategie (LES) mit. Sie wird alles daransetzen, die Finanzierung der Umsetzung sicherzustellen.
2. Der öffentliche Mindestbeitrag zum Regionalen Bewirtschaftungsrahmen in Höhe von mindestens 60.000 € (etwa 10.000,- € pro Jahr), bei höherer Fördersumme 70.000,- € je Kommune wird in den Haushaltsjahren 2023 bis 2029 bedarfsgerecht eingeplant. Für das Haushaltsjahr 2022 werden weiterhin einmalig 5.000,- Euro für die externe Erstellung der LES eingeplant.
3. Die Stadt Voerde stimmt bei erfolgreicher LEADER Bewerbung der regionalen Zusicherung über die Einrichtung eines Regionalmanagements im Umfang von mindestens 1,5 Vollzeitbeschäftigten und deren Aufrechterhaltung bis mindestens zum 31.12.2029 zu.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, an der gemeinsamen Bewerbung für die neue Förderperiode mitzuarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10. Mitteilung der Verwaltung

10.1 Prioritätenliste

Herr Müser teilt mit, dass eine neue Priorisierung der Bauleitplanung erforderlich ist und diese im nächsten Workshop erfolgen werde. Die Terminierung des Workshop sei für Januar / Februar 2022 geplant. Dies würde die Arbeitsplanung für die nächsten Jahre festlegen. Weiterhin solle ein planungsrechtliches Grundlagenseminar für die neuen Mandatsträger noch in diesem Jahr angeboten werden. Der genaue Termin werde noch mitgeteilt.

10.2 Begrünung Schallschutzwände

Zum Thema der Begrünung der Lärmschutzwände im Planfeststellungsabschnitt 1.4 Voerde teilt Frau Bohlen-Sundermann den Anwesenden mit, dass entgegen der Abstimmung vom 19.02.2021 im letzten Gespräch mit der DB Netz AG am 06.09.2021 die Ergebnisse erzielt wurden, dass die Begrünung der Lärmschutzwände u.a. mittels Rankhilfe seitens der DB Netz AG wird umgesetzt und auch die Unterhaltungspflicht dieser Rankhilfen von der Bahn

übernommen wird. Im Ergebnis sei die Bahn somit den meisten Forderungen der Stadt nachgekommen. Weiter erläutert Frau Bohlen-Sundermann, welche Maßnahme in den einzelnen Bereichen seitens der Bahn umgesetzt werden.

Erste Beigeordnete Johann weist ergänzend darauf hin, dass die DB Netz AG die Bauablaufplanung für den Planfeststellungsabschnitt 1.4 im nächsten Bau- und Betriebsausschuss vorstellen werde und alle Anwesenden herzlich eingeladen seien hieran teilzunehmen.

11. Anfragen gemäß § 17 Abs. 2 und § 26 der Geschäftsordnung

Herr Rieser erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand des möglichen Discounters an der Rahmstraße / Ecke Dinslakener Straße in Möllen.

Herr Müser teilt hierzu mit, dass, sollte der Beschluss zum Regionalplanentwurf entsprechend gefasst werde, die Fläche in die Planungen mit einfließen werde.

Vorsitzender Ulrich Philipp Neßbach schließt die öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses um 19:14 Uhr.

Vorsitzender

Ulrich Philipp Neßbach

Schriftführer

Frank Dignaß



EGLV

Emscher-Genossenschaft
Lippeverband

Gestaltung der Neuen Emscher-Mündung

Stadtentwicklungsausschuss
der Stadt Voerde 21.09.2021



EGLV

Agenda

- 1. Umbau der Neuen Emscher-Mündung**
- 2. Landmarke – Blick über die Emscher-Mündung**
- 3. Aus- und Umbau Hof Emschermündung**



EGLV

Voerde

Voerder- Rheindörper

Voerde -Möllen

Dinslaken - Zentrum

Altes Kraftwerk steag

Rotbachmündung

Wohnungswald

Dinslaken - Eppinghoven

Dinslaken - Eppinghoven

Duisburg - Walsum





EGLV



Umbau der Neuen Emscher- Mündung

Bauphase:

Bauzustand vor der Verlegung der Emscher

- Herstellung des Auenfeldes
- Bodenlager wurde eingerichtet
- Transporte zum Zwischenlager DeltaPort
- Flussbau im Auenfeldbereich (außer Tabuflächen)
- Sperrung Rheinradweg
- Einrichtung feste Radwegumleitung
- Gesamtbauzeit September 2021 – September 2023



EGLV

Neue Emscher-Mündung - Ökologischer Schwerpunkt



EGLV



Landmarke – Blick über die Neue Emscher- Mündung

Mehrwerte und Fakten

- Hervorheben des Leitdeich und der Mündung
- Erlebbarkeit des Umfelds für Besucher*innen
- Landmarke stellt Bezug zur Emscher-Region her
- Illuminierung steht für Vielfältigkeit
- Touristischer Anziehungspunkt
- Informationsvermittlung für Besucher*innen
- Fertigstellung Ende 2023



EGLV

Landmarke steht für die Transformation





EGLV

Landmarke trifft Hof Emschermündung

Emschergenossenschaft
Lippeverband



EGLV



Aus- und Umbau Hof Emschermündung

‘Emscher-Höfe – Ankerorte in der Region

- Bestandteil der Emscher-Höfe
- ca. 30 Netzwerkpartner
- Bildungsstandort vermehrt nutzen
- Nachhaltigkeit fördern
- Cafébetrieb ausbauen
- Nachhaltiges Bauen
- Vermittlungsort während der IGA 2027
- Ausgezeichnetes UNESCO BNE Netzwerk



EGLV

Nachhaltiges Baukonzept



EGLV

Perspektivwechsel



EGLV

Gemeinsam gestalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit